

BorgWarner schließt Akquise von Delphi Technologies ab

- *Erweitert Elektronik und Leistungselektronik-Portfolio, schafft zusätzliche Kapazitäten*
- *Verbessert BorgWarners Position im wachsenden Markt für elektrifizierte Fahrzeuge*
- *Stärkt die Geschäftsfelder Aftermarket, Verbrennungs- und Nutzfahrzeugtechnologien*

Auburn Hills, Michigan, 2. Oktober 2020 – BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) hat heute den Abschluss der Akquisition von Delphi Technologies bekannt gegeben. Der Zusammenschluss von BorgWarner und Delphi Technologies soll die Bereiche Elektronik und Leistungselektronik ausbauen sowie deren Kapazitäten erhöhen. Auf diese Weise wird BorgWarner zu einem der führenden Unternehmen für elektrische Antriebssysteme werden und sieht sich daher gut aufgestellt, um auch in Zukunft vom Technologiewandel bei Fahrzeugantrieben zu profitieren.

„Wir freuen uns über den Abschluss unserer Akquise von Delphi Technologies“, sagt Frédéric Lissalde, President und CEO, BorgWarner. „Durch diese Verbindung ist BorgWarner in der Lage, ein noch umfassenderes Portfolio an führenden Antriebslösungen und -systemen im Bereich Verbrenner, Hybrid und Elektrofahrzeuge anbieten zu können. Wir gehen davon aus, dass der Zusammenschluss auch unser Geschäft im Bereich Nutzfahrzeuge und Aftermarket stärken wird. Wir heißen die Kollegen von Delphi Technologies auf der ganzen Welt herzlich willkommen im BorgWarner Team und freuen uns darauf, gemeinsam neue Möglichkeiten und Markttrends in Richtung Elektrifizierung anzugehen. Ich bin stolz auf unsere weltweite Belegschaft, einschließlich unserer Integrationsplanungsteams, die trotz der Pandemie die geschäftliche Entwicklung vorangetrieben haben und ein starkes Fundament für eine reibungslose Integration geschaffen haben. Ich bin zuversichtlich, dass unsere Aktionäre, Kunden und Lieferanten erheblich von diesem Zusammenschluss profitieren werden.“

Überzeugende strategische und wirtschaftliche Vorteile

Durch den Zusammenschluss von BorgWarner und Delphi Technologies erwarten wir:

- **zusätzliche Kapazitäten durch den Ausbau der Bereiche Elektronik und Leistungselektronik. Dies wird BorgWarner zu einem der führenden Unternehmen für elektrische Antriebssysteme machen, bestens aufgestellt für den kommenden Technologiewandel bei Fahrzeugantrieben.**

Delphi Technologies verfügt über führende Leistungselektronik, bewährte Fertigungskapazitäten, verlässliche Lieferketten sowie einen festen Kundenstamm. Das vereinte Unternehmen wird seinen Kunden im Bereich Leistungselektronik standalone und integrierte Lösungen bieten können. Das umfasst Hochvolt-Inverter, Konverter, Bordladegeräte, Batteriemanagementsysteme und Software sowie weitere Lösungen in den Bereichen Systemintegration und Wärmemanagement.

- **eine Stärkung der Geschäftsfelder Verbrennungs-, Nutzfahrzeug- und Aftermarket-Technologien.**

Mit seinem breiten Sortiment von Antriebslösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor ergänzt Delphi Technologies BorgWarners innovatives Portfolio emissionsreduzierender Technologien, welche die Effizienz und Leistung moderner Fahrzeuge verbessern. Die Verstärkung durch Delphi Technologies im Bereich Nutzfahrzeuge und Aftermarket sorgt für ein ausgewogenes Angebot über alle Geschäftsfelder hinweg.

Weltweit werden Aftermarket-Kunden weiterhin von einem umfassenden Produktangebot an Ersatzteilen in OE-Qualität, Services, Diagnose-Geräten und Test-Ausrüstung profitieren. Als Marke von BorgWarner wird Delphi Technologies Aftermarket seine Identität behalten; Kunden auf der ganzen Welt können sich weiterhin auf ihre vertrauten Ansprechpartner für den Vertrieb und Kundenservice verlassen.

Die Transaktion wird nun abgeschlossen nachdem die Zustimmung der Aktionäre von Delphi Technologies die erforderlichen behördlichen Freigaben, die Erfüllung bestimmter Bedingungen in Bezug auf die Schuldenlast von Delphi Technologies und die Erfüllung oder Aussetzung der üblichen Abschlussbedingungen erfolgte. In Verbindung mit dem Abschluss dieser Transaktion wird die Stammaktie von Delphi Technologies nicht mehr an der New Yorker Börse (NYSE) gehandelt.

Telefonkonferenz und Präsentationsmaterial

Am Donnerstag den 8. Oktober 2020 wird um 14:30 Uhr mitteleuropäischer Zeit eine Telefonkonferenz mit weiteren Einzelheiten zur Akquisition als Webcast unter folgender URL übertragen: <http://www.borgwarner.com/en/Investors/default.aspx>. Zusätzlich wird unter <http://www.borgwarner.com/en/Investors/default.aspx> eine Präsentation speziell zur Akquisition verfügbar sein.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Aufgrund seiner umfangreichen Erstausrüster-Expertise bietet BorgWarner marktführende Produkt- und Service-Lösungen auch für den globalen Aftermarket. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 99 Standorten in 24 Ländern und beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.

Bei in dieser Pressemitteilung (nachstehend diese „Mitteilung“) enthaltenen Aussagen kann es sich auch um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 handeln, die auf den derzeitigen Prognosen, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen der Unternehmensleitung basieren. Begriffe wie „antizipieren“, „der Überzeugung sein bzw. glauben“, „fortfahren“, „könnte(n)“, „konzipieren“, „bewirken bzw. auswirken“, „schätzen“, „bewerten“, „erwarten“, „vorhersagen bzw. prognostizieren“, „Ziel“, „Orientierung“, „Initiative“, „beabsichtigen“, „kann“, „Ausblick“, „planen“, „potenziell“, „vorhersagen“, „prognostizieren“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „sollte(n)“, „abzielen“, „wann bzw. wenn“, „wird bzw. werden“, „würde(n)“ sowie Varianten dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke stehen kennzeichnend für solche zukunftsgerichteten Aussagen. Darüber hinaus handelt es sich bei allen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen zu Tatsachen der Vergangenheit, die in dieser Mitteilung direkt oder durch Bezugnahme enthalten sind und von denen wir erwarten oder annehmen, dass sie - in Bezug auf unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie und Maßnahmen zur Umsetzung dieser Strategie, u.a. Änderungen der Geschäftstätigkeit, unsere Wettbewerbsstärken, Ziele, die Expansion und das Wachstum unseres Geschäfts und unsere Geschäftstätigkeit, Planungen, den zukünftigen Erfolg und ähnliche Angelegenheiten - eintreten werden oder können, um zukunftsgerichtete Aussagen. Bei Schätzungen, wie sie unter Punkt 7 unseres zuletzt eingereichten Jahresabschlusses gemäß Formblatt 10-K (nachstehend „Formblatt 10-K“) unter der Rubrik „Wesentliche Grundlagen der Rechnungslegung“ beschrieben sind, handelt es sich per se um zukunftsgerichtete Aussagen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen erfolgen auf der Grundlage von Annahmen und Analysen, die wir anhand unserer Erfahrungen mit und unserer Wahrnehmung von Vergangenheitsentwicklungen, aktuellen Gegebenheiten und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren getroffen haben, die wir unserer Überzeugung nach unter den jeweils gegebenen Umständen für angemessen halten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Ergebnis- oder Leistungsgarantie, und die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können erheblich von den dazu in diesen Aussagen gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Sie sollten sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Mitteilung Gültigkeit haben. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und die im Allgemeinen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Diese Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dazu gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem Folgendes: ein Nichtzustandekommen der erwarteten Vorteile aus der Akquisition von Delphi Technologies; das Scheitern einer unverzüglichen und effektiven Integration der Geschäftsbereiche von Delphi Technologies; die Möglichkeit unbekannter oder nicht einschätzbarer Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem erworbenen Unternehmen; unsere Abhängigkeit von der stark zyklisch reagierenden Automobil- und Lkw-Produktion; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; die Verfügbarkeit von und die Preisbildung bei Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Zins- und Wechselkursschwankungen; die Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit von der Unternehmensleitung; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis anhängiger oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten wegen diverser Forderungen; künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, z.B. bei Zöllen bzw. Abgaben in den Ländern, in denen wir tätig sind; sowie auch andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) eingereichten Berichten beschrieben werden, u.a. auch in Punkt 1A, „Risikofaktoren“, in unserem zuletzt eingereichten Abschluss gemäß Formblatt 10-K. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, über Aktualisierungen oder Überarbeitungen der in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu informieren oder diese öffentlich bekanntzugeben, um damit auf Änderungen unserer Erwartungshaltung oder Änderungen der den jeweiligen Aussagen zugrunde liegenden Ereignisse, Bedingungen, Umstände oder Annahmen zu reagieren.

IR-Kontakt:

Patrick Nolan

Telefon: +1 248-754-0884

E-Mail: ir@borgwarner.com

PR-Kontakt:

Anna Penava

Telefon: +49 7141-132-753

E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com